Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

Objekttyp: Group

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band (Jahr): 80 (1954)

Heft 44

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch



Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

Kriegslage im Oberelsass und an der Jura-front eine Herabsetzung des Bestandes der aufgebotenen Truppen durch Entlassung des grössten Teils des Landsturms und auch schon von Teilen der Landwehr angeordnet werden, während für die Heereseinheiten Dislokationen — mit denkwürdigen Märchen — befohlen wurden, um den Ausbildungsnotwendigkeiten besser Rechnung tragen zu können.

Z. B. Das Märchen vom Schlaraffenland!

Raketen. Einer Blitzgranate rolgen automatisch regulierte Salven von 6, 12, 18 und schließlich 30 Bomben, die zu einem Riesenbukett von 500 Goldmäusen und 12 Blumenbuketts überleiten. Die Goldmäusen und 12 Blumenbuketts überleiten. Die Fortsetzung bilden 600 farbige Aluminiumsterne mit kleinen silbernen Schweifen. 60 Bomben mit Silbersternen und Blitzen künden 900 Silberraketen mit Diamanteuregen und Flimmersternen an, die begleitet werden von 48 Bomben und Granaten. Vier Bomben von je 15 Kilogramm bilden den Abschluß. Der Zauber schließt mit einem akustischen Knall, der den Zuschauern den Weg

.... und optischem Licht!

Aber es ereignete sich am Himmel nichts Außer-gewöhnliches, und niemand merkte auch nur das geringste, als unser Erdball den Kometenschweis durchfuhr; die Sonne ging auf und unter

Von der Stirne heiß rinnt Kometen-Schweiß.

gen an die Italiener. Die von den besten Schweizern befolgte Taktik, im Feld mit den wichtigsten ausländischen Gegnern bis an den Fuss der Wolfgang-Steigung zu rollen, bewährte sich nicht. Hollenstein und Huber waren die einzigen Schweizer, die mit der Spitzengruppe in Davos eintrafen. Als grosser Pechvogel erwies sich der an der grossen Fluchaktion beteiligte Winterberg, der im Aufstieg dreimal die Maschine wechseln musste und deshalb erst nach Kontrollschluss in Davos anlangte.

Was muß der geflucht haben!

Wie Heiratsschwindler arbeiten

DKP. In einem Gerichtsfall gegen einen vielfach vorbestraften Heiratsschwindler sagte der Gerichtspräsident zu einer Zeugin: »Eigentlich sollten Sie ebenfalls auf der Anklagebank sitzen, denn es ist schon das dritte Mal, daß Sie ihre mühsam verdienten Eisparnisse einem Betrüger und Heiratsschwinder opfern.

... mit dessen Hilfe das Ersparte schwindet!

Vor kurzem beschwerten sich nun einige jüngere Offiziere des wachehabenden Regiments der königlichen Haushaltkavallerie, daß sie, wenn sie in Zivil waren, von den Posten nicht gegrüßt wurden. Den Wachtposten wurde die Salutiervorschrift in Erinnerung gebracht. Aber die Ursache ihres Mangels an Disziplin war klar: sie hatten einfach die Offizier nicht erkannt, sie uninformiert waren

Wenn nur informierte Offiziere gegrüßt werden müßten, wäre das Grüßen nicht anstrengend!

Kaufe einige gute, trächtige

Rühe

aus abc-freiem Bestand.

Analphabeten!

Um Martini herum

Schon in den Oktoberwochen begannen die Herbstmärkte großer Tradition. Sie brachten in jenen Jahrzehnten, da noch nicht in jedem Dorf sozusagen alles zu haben war, gewaltige Volks-massen in die Markttorte und erfüllten namentlich

Mit Schlagrahm!

Aus der Tätigkeit der Kreisschupflege Uto

Sitzung vom 20. Mai 1954

Lehrer, bleib' bei deinem Leisten!

olomum -kte Schr. Exakte Schr.

vom Fachmann Fr.

M. Huber, Hofwiesen
Zürich. Postcheck-Konto VIII/46868.

zu verkaufen

Hoher Blutdruck dann Kräutersaft Lidwina Fl. 8.20 16.70 rasch wohler u fri-"räuterhaus St. Leon-n-SZ. Hühner-

Eventuell Tausch gegen Krampfadern.

Den Veruntreuungen tolgt der Konkurs

Vor einigen Wochen wurde in Schaffhausen der Geschäftsführer der Stickstoffverwertungs GmbH wegen schweren Veruntreuungen verhaftet. Wie es sich nun herausstellt, hat der Fehlbare seine Firma, ein junges, kurz nach dem Kriege gegründetes Unternehmen, in eine mißliche Lage gebracht. Im letzten Amtsblatt des Kantons Schaffhausen wurde der Konkurs angemeldet. Den Gläubigen soll ein Nachlaß von 11 Prozent vorgeschlagen werden, wobei dieser Nachlaß noch auf einige Jahre zu

Die Ungläubigen gehen - wie sich das gehört leer aus!

Erstaufführung der Neufassung Die keusche Susanne Operette von Jean Gilbert

denn Keuschheit und Schlau-heit sind zweierlei!

Die Anti-Choc-Methode, das moderne «wie werde ich energisch», die durchschlagendste Selbstbemeisterungs-Technik. Wie man sich heute gegen irritierende Umwelteinflüsse unver-wundbar macht und in unerschütterlicher Ruhe jeder Lebenssituation fruchtlos die Stirne bietet.

Dazu brauchen wir keine Anti-Choc-Methode!

Unsere eigenen Käsekeller, bedient von Berufskäsern, gestatten uns ein sorgfältiges Ausreifen.

Da kann man nur gratulieren!

Einfacher, netter, <u>jugendlich</u> oussehender Bursche in den <u>20er Johten</u> 167 cm gross, ref., wünscht Bekanntschaft

Noch kaum vergreist?!

Auslandsschweizer, sehr verständnisvoll und in allen Sparten versiert, wünscht

Bekanntschaft

Ein Spartaner!

Aber halt! War dem Staatsanwalt auch nicht zu verübeln, dass er angesichts des wohler-worbenen Rufes als Garderobedieb, den Charly nicht gut bestreiten konnte, nun auch diese

Ein böser Ruf für einen Staatsanwalt!

A.G. verkauft sehr vorteilhaft schönes

Château Cannes

franz. Riviera, uneinnehmb. Aussicht, 4 Et. u. S/S., gr. Salons, h. herrsch. Innendekor, 23 Schlafzim., 6 Bäder, Communen. 2 gr. Gar..

Wenn nur die Aussicht nicht von der Commune gestürmt wird!





Neue Restaurations-Lokalitäten BAR

Parkplatz

M. Dornbierer



Bezugsquellennachweis durch: Brauerei Uster